

Ein Quantum Obst

Wie Stumpfsinn auszog das Universum zu zerstören...

Von BabyDoll

Kapitel 7: Ein aus dem Fenster geworfener Windows-PC? Pure Ironie.

Lynn:

„Was bisher geschah:

An dieser Stelle möchte ich um eine Gedenkminute für das weltbeste Pokémontrainererteam aller Zeiten bitten: Messy und Lames! Ach ja, und dieser komische Chihuahua aus der „Ren & Stimpy Show“, der die beiden immer verfolgt hat. Dieses Team wurde zwar auf grausamste Weise von Agent Asch in den Backofen geschossen, wird aber für immer in unseren Herzen weiterleben! Zusammen mit Heath Ledger, dem Frontmann von Nirwana, der aussah wie Jesus und der ganzen restlichen Drogencrew.“

Roxy:

„Wenn ich es mir so Recht bedenke, ist in meinem Herzen eigentlich recht wenig Platz. Nach dieser FF wird mein Gehirn übrigens auch nicht mehr das sein, was es mal war.“

Lynn:

„Naja, bleibt noch dieses schwarze Kohlestück von dem dein Arzt dir versicherte, dass es mal deine Lunge war.“

Roxy:

„Mmh, eher nicht. Und meine Leber hat, wenn ich mal genau darüber nachdenke, auch schon genug damit zu tun einfach nur zu existieren. Aber es wird sich schon noch irgendwo ein Plätzchen für die drei finden lassen. Irgendwo zwischen der Milz und dem Blinddarm...“

Tag 3

7 Uhr

Temperatur 13Grad

- Basis des Feindes

Lynn:

„Oh! Es ist 7 Uhr!! Auf magische Weise hat sich das Raum-Zeit-Gefüge im Universum von ganz alleine repariert! Wurde aber auch Zeit.“

Damina und Lucina hatten es gerade noch geschafft im Schutz der dunklen Nacht die

Basis der Feinde zu erreichen.

Lynn:

„Dunkle Nacht? Höchstwahrscheinlich haben Dummina und Liesl nicht ganz mitbekommen, dass die sogenannte dunkle Nacht nur aus den zwei Schatten ihrer überdimensionalen Kalkärsche bestand, die am helllichten Tag auf das Hauptquartier fielen.“

Wie, das wussten sie nicht aber das war auch egal, sie waren ja nicht umsonst die besten FBI-Agentinnen von auf der ganzen Wetl.

Lynn:

„Wie die beiden eigentlich Agentinnen geworden waren, das wussten sie nicht aber das war auch egal, sie waren ja nicht umsonst die dümmsten Seekühe von der ganzen Ered.“

Roxy:

„FBI? CIA? Macht ja jetzt eigentlich auch keinen Unterschied mehr, oder?“

Außerdem war es in der Wüste eh länger dunkel um diese Jahreszeit und sie hatten das Glück das die Bösen nicht so fleisig waren wie sie und darum länger schliefen.

Roxy

„Also 18 Stunden.“

„Damina nun mach schnell!“ sagte Lucina und beobachtete ihre Freundin wie sie mit einen Dietrich die Tür des Geheimverstecks aufbrechen wollte.

Dann machte es klick und sie gingen rein.

Drinnen waren viele Koridore und sie sahen sich um.

„Damina was sollen wir jetzt nur tun?“

Roxy:

„Hey Liesl! Klau Dummina nicht ihren Spruch! Mal davon abgesehen hätten sich die weltbesten Agentinnen von Schlag-mich-tot-hausen ja auch mal vorher überlegen können, was sie denn genau im Hauptquartier ihrer Todfeinde bezwecken.“

Lynn:

„Dachten wohl im ganzen Gebäude gibt's nur einen Korridor...“

„Ich weis nicht Lucina

Lynn:

„Ui. Wen hat diese Aussage bitte gerade überrascht?“

ich denke wir suchen uns am besten einen PC und häcken uns ein. Wenn wir Glück haben können wir vielleicht auch Kontakt zu pfof. Eich aufnehmen.“

Roxy:

„Hab ja ganz vergessen dass in euren synthetischen, feuerfesten, kugelsicheren Geheimagentenspezialanzug kein Platz für ein Handy ist. Vielleicht könnt ihr Prof. Birk beim nächsten Meeting darauf aufmerksam machen.“

Lynn:

„Naja, im schlimmsten Fall könnt ihr euch umsonst Pornos auf dem PC vom Erzfeind angucken - und das ist doch auch schon mal etwas, oder?“

Hinter einem Thresen fanden sie dann einen Computer und zu ihrem Glück war er an und sie brauchten keine Codes.

Roxy:

„Klar, warum auch nicht.“

Lucina brauchte mehrere Minuten um alle Sicherheitssysteme zu überwinden

Roxy:

„Keine Codes heißt in meiner Sprache keine Codes. Oder ist damit gemeint, dass Lucina erst einmal alle Fehlermeldungen von Windows wegklicken muss?“

Lynn:

„Das könnte dann etwas länger dauern.“

und Damina meinte schon fast es würde nicht gehen, aber nicht umsonst hatte sie alle Spezialkurse des FBI belegt und darum gelang ihr das auch.

Roxy:

„Spezialkurse zu belegen und Spezialkurse zu bestehen sind übrigens zwei verschiedene Sachen.“

Damina musste anerkennend nicken als ihre Freundin sie anlächelte und ihr die geheimen Daten zeigte die sie aufdecken konnte.

Lynn:

„Desktop -> Ordner „geheime Daten“ -> Doppelklick“

„Okay lass uns alles speichern ich hab hier einen USB-Stick“ sie steckt ihn an und speichert alles ab.

Roxy:

„Da muss ich aber anerkennend nicken. Liesl hat wohl den USB-Stick-für-Fortgeschrittene-Kurs beim FBI belegt.“

*„Gut lass mich nun versuchen zu Prof. Eich zu kontaktieren“
Die Lichter des Monitors spiegelten sich auf Daminas und Lucinas Gesichtern.*

Roxy:

„Korrektur:

Die Lichter des Monitors spiegelten sich auf Dummina's und Liesl's speckigen Mondgesichtern, deren obere Fettschicht das FBI in regelmäßigen Abständen als Schmiermittel für diverse Schiebetüren verwendet."

Lynn:

„liih."

Dann ging endlich das Kommunikationsfenster auf und sie sahen den prof. der sie über den Rand seiner Brille hinweg finster ansah.

„Ah Agentin Damina und Lucina wie ich sehe haben sie sich Zugang verschafft"

Lynn (Eich):

„Und das bereits nach zwei Tagen. Obwohl wir sie direkt neben dem Hauptquartier der Terroristen abgesetzt hatten. Und sie sich nicht um Unterkunft und Verpflegung kümmern mussten. Und Agent Asch alle notwendigen Informationen für sie bereits vor Ort gesammelt hatte.

Wo wir von ihm reden: übermitteln sie ihm doch bitte, dass sein Antrag auf frühzeitige Pensionierung gewährt wurde und ihn ab heute ein gutbezahlter Ruhestand erwartet. Na, der wird sich vielleicht freuen!"

„Ja Profesor, aber es war alles andere als einfach" sagte Damina und konnte sein Lächeln nicht ganz verstehen.

Roxy (Eich):

„Natürlich war es nicht leicht für Agent Asch! Aber ab heute kann er endlich zu seiner Familie. Seiner Frau und den zehn Kindern, die ihn so sehr brauchen und lieben. Sagen sie wo ist Agent Asch denn gerade eigentlich?"

Lynn (Liesl):

„Der ist tot... müde."

„Nun aber ich habe es auch nicht anders von ihnen erwartet" machte der professor und nickte anerkennend. „Nun gut erstatten sie mir also bericht"

Roxy (Eich):

„Ach ja, habe ich ihnen eigentlich schon gesagt was für ein herausragender und hochtalentierter Spion Agent Asch ist? So einen wie ihn findet man nirgends! Hach, was würden wir nur ohne ihn machen... Wie geht es ihm eigentlich?"

Lynn (Liesl):

„Der ist to-... total abgespannt."

Damina fing an zu erzählen. „Wir wurden von einer feindlichen Agentin angegriffen aber wir konnten sie überwältigen. Leider hat sie sich dann gesprängt und dabei die Pokemonkapsel mit sich ins Verderben gerissen."

Roxy (Eich):

„Oh mein Gott, die Kapsel ist zerstört worden?! Und hätten sie sich nicht davor werfen können um die Explosion abzufangen? Ich meine, was sind schon zwei, drei Menschenleben im Vergleich zu der Kapsel?! DIE KAPSEL!!“

Der Professor sah sie kurz entgeistert an und im HG war Birk zu sehen der einfach nur umkippte als er hörte dass seine tolle Erfindung nicht mehr wahr.

Lynn (Eich):

„Oh Gott, sehen sie was sie angerichtet haben? Jetzt hat Herr Birk sich auf die Schuhe gekotzt!“

„Nun das ist schade aber ich bin zumindest froh das sie am Leben sind, Damina und Lucina“ sagte Prof. Eich.

„Ja genau. Nun haben wir die Daten schon gesichert und müssen nur noch ihre Tochter finden.“

„Oh ja genau, meine Tochter,

Lynn (Eich):

„Ach ja, da war ja noch was... meine liebe Tochter... sie wissen nicht zufällig wie sie heißt? Ich hatte es mir mal auf die Hand geschrieben, aber ich schwitze leider wie ein Schwein...“

ich nehme an sie können sie irgendwo in diesem Gebäude lokalisieren,

Roxy.

„Äh, ja. Gehen wir zunächst einfach mal unbegründeter Weise davon aus.“

aber seien sie vorsichtig. Hier schicke ich ihnen Daten die unsere Wissenschaftler in der Zwischenzeit aus den Infos gewinnen konnten die sie von Agent Asch geschickt bekamen.

Lynn (Eich):

„Ach ja, dieser Agent Asch! Ich habe mir überlegt ihm dank dieser erfolgreichen Mission eine Gehaltserhöhung zu geben, ihm eine Insel zu kaufen und mein Erstgeborenes nach ihm zu benennen! Ach ja, ich habe ja schon eine Tochter... na gut, nennen wir sie doch ab jetzt einfach Asch! Ihren alten Namen konnte ich mir sowieso nicht merken. Wenn sie denn überhaupt einen hatte. Um solche Sachen hat sich meine Frau immer gekümmert, wissen sie. Wo wir von ihr sprechen, wo ist sie überhaupt? Ich hab sie seit Monaten nicht gesehen. Aber darauf komme ich bei ihrer nächsten Mission zu sprechen...“

Es sind ein Plan des Gebäudes und“

„Herr Professor sie sollten uns das nächste mal informieren wenn sie wieder jemanden

zur Verstärkung schicken wir waren gestern mehr als verwirrt als dieser Asch auftauchte >___>“ meinte Damina streng und Lucina nickte.

Roxy (Eich):

„Entschuldigen sie vielmals. Das nächste Mal werde ich sie in den Entscheidungsprozess mit einbeziehen ob die Mission ein totales Chaos basierend auf nicht enden wollenden menschlichen Verlusten und vorsintflutlicher Zerstörung werden soll oder ob ich ihnen Agent Asch schicke.“

Lynn:

„Diese Entscheidung wird er ab jetzt zumindest nicht mehr treffen müssen...“

*„Ja tut mir leid es ist im Moment alles nicht so einfach“
Damina und Lucina nickten und machten sich dann auf den Weg.*

Roxy:

„Auf den Weg. Wohin auch immer.“

Lynn:

„Also während Domina und Liesl den Korridor entlang in ihr Verderben rollen, kann ich ja mal ein paar Worte zum nächsten Kapitel verlieren: zwei Sumoringe im Lüftungsschacht. Ein sprechender Lampenschirm. Nicht enden wollende Verblödung.“